

Tiroler aus Pozuzo kostenlos im Sanatorium Hochrum operiert – Dank Minister Platter Visum erhalten

## Mit neuer Hüfte zurück in den Busch

Im peruanischen Urwald wäre der 70-jährige Juan Köhle-Schau im Rollstuhl gelandet. Thomas Achammer schenkte ihm jetzt in Neurum ein neues Leben.

Von M. KLAUSNER

HOCHRUM. „Mir geht es schon wieder ganz gut.“ Noch ein bisschen blass, aber schon wieder fröhlich liegt Juan Köhle-Schau in seinem Krankenbett im Sanatorium Hochrum. Der 70-jährige Tiroler aus Pozuzo in Peru war vor rund drei Wochen im Rahmen des Auswandererjubiläums mit einer Gruppe nach Haiming gekommen. Dass er in Tirol gleich am Operationstisch landen würde – davon hatte er zu diesem Zeitpunkt noch keine Ahnung.

„Ich habe gesehen, welche Schmerzen Johann leidet“, schildert Elisabeth Habicher-Schwarz, die den Besuch der 28-köpfigen Gruppe mitorganisierte. Die Obfrau des „Pro Kulturverein Pozuzo“ kennt die Schmerzen aus eigener Erfahrung – dass Köhle-Schau eine neue Hüfte braucht, war ihr daher schnell klar. Im peruanischen Urwald hätte Köhle-Schau ein Leben im Rollstuhl erwartet. „Ich habe schon gewusst, dass es eine solche Operation gibt“, sagt Köhle. Allerdings sei das in Peru mehr als riskant. Und da eine solche Operation für den Pozuzianer nicht bezahlbar ist, initiierte die



Orthopäde Thomas Achammer ist zufrieden mit der Genesung seines Patienten Juan Köhle-Schau.

Foto: Klausner

Innsbruckerin eine große Hilfsaktion.

Der Innsbrucker Orthopäde Thomas Achammer sagte sofort zu, den Patienten kostenlos zu operieren. „Die notwendige Prothese wurde von der Herstellerfirma gespendet“, schildert Achammer, der mit dem Heilungsfortschritt des Patienten zufrieden ist. Die Kreuzschwestern der Privatklinik

übernahmen die Kosten für den Spitalsaufenthalt.

Doch die Bürokratie hätte die spontane Hilfsaktion fast zum Scheitern gebracht. „Unsere Freunde aus Pozuzo hatten ein Gemeinschaftsvisum, daher mussten wir schauen, dass wir für Johann eine Verlängerung bekamen“, schildert Habicher-Schwarz. Nicht ganz einfach – mit Hilfe von Innenminis-

ter Günther Platter konnte auch diese Hürde übersprungen werden.

„Mir ist ein neues Leben geschenkt worden“, strahlt der Pozuzianer, der kommende Woche seinen Rückflug nach Peru antreten wird. Daheim freuen sich bereits seine Frau Josefa sowie seine neun Kinder auf das wieder genesene Familienoberhaupt.

**Jetzt anrufen!**  
**DER 1. Gang zum ...**  
**TOYOTA BACHER**  
 www.autobacher.com  
 Tel. 05223 / 5811-0  
 Mils bei Hall | Salzburger Str. 60-62



„A in da Politik kehrt jetzt da Osterfriede ein: Drei Tag lang geben Schwarz, Rot, Grün und Blau-Orange a Ruah. Und am Dienstag gehn's wieder aufeinander los, als war nix gwesen.“

### KALENDARIUM

Heute ist der 97. Tag im Jahr. Der Mond steht im Zeichen des Schützen.

### NAMENSTAG

**Samstag:** Karsamstag; Johann Baptist de la Salle.

**Sonntag:** Ostersonntag, Auferstehung des Herrn; Walter, Beate.

**Montag:** Ostermontag; Waltraud, Hugo, Konrad.

### GEBURTSTAGE

**7. April:** Hugo Strasser, deutscher Bandleader (1922).

**8. April:** Josef Krips, österreichischer Dirigent (1902 bis 1974).  
 Walter Raffener, österreichischer Sänger (1947).

**9. April:** Lew Kopelew, sowjetischer Schriftsteller (1912 bis 1997).

### GEDANKEN

**Gott nahm Samenkörner aus anderen Welten und säte sie in unsere Herzen.**

(Fjodor M. Dostojewski)

### BLICK ZURÜCK

Der englische Chemiker John Walker verkaufte am **7. April 1827** erstmals eine Schachtel der von ihm erfundenen Schwefelhölzer.

### AUFGEGRIFFEN

## Oster-Weiterung

Alle heiligen Zeiten Alamentiert man über die Kommerzialisierung der hohen Festtage. Süßer die Kassen nie klingeln als zur Weihnachtszeit und der Weihnachtshase hatte schon vorweggenommen, was in den österlichen Schaufenstern alles feilgeboten wurde. Selbst der Valentinstag muss die Liebe mit dem Teuren, das als billig angeboten wird, verbinden. Aber ab morgen ist es vorbei – und die nächste heilige Zeit ist dann Pfingsten. Ja, Pfingsten – für manche ist es das sympathischste Fest von allen – weil es keine Geschenke gibt. Aber das könnte sich ändern – und dann hat die Oster-Weiterung eine neue Bedeutung. (pascal)

E-MAIL-ADRESSE REDAKTION  
**lokal@tt.com**



Graues Klebeband verdeckt den Dollfußweg.

Foto: Mair

## Aus Dollfuß wird der Weg Nummer 45

Durch die rasche Reaktion der AV-Sektion Steinach wird der Dollfußweg bald nur noch die Nummer 45 tragen.

STEINACH a.Br. (cm). Graues Klebeband verdeckt vorläufig die von der SPÖ angeprangerte Bezeichnung Dollfußweg in Steinach.

Angebracht von der Alpenvereinssektion Steinach. „Neue Tafeln, ohne den Namen Dollfuß, sind schon bestellt“, berichtet Sektionsobmann Hans Pittracher. Er habe rasch reagiert, „weil wir nicht

möchten, dass das Ganze noch mehr aufgebauscht wird. In Steinach interessiert das niemanden.“

Der AV sei zwar nicht Weghalter, habe aber vor einigen Jahren die einheitliche Beschilderung übernommen.

„Erfreut“ ist Steinachs SPÖ-Chef Hermann Nocker, der sich für die Abschaffung eingesetzt hatte. „Mich hat überrascht, dass mich manche plötzlich als Fanatiker hingestellt haben und sich persönlich beleidigt fühlten. Aber mir ist es um die Sache gegangen.“

Expo Brennero: Wirtschaftsschau des Wipptales vom 10. bis 13. Mai

## 120 Betriebe auf dem Brenner

Am Muttertags-Wochenende im Mai will die Wirtschaft des nördlichen und südlichen Wipptales am Brenner Stärke zeigen.

WIPPTAL (cm). Was lange währt, wird endlich gut: Nach einigen Verschiebungen steht der alte Markt-

platz am Brenner im Mai vier Tage im Zeichen der Expo Brennero. Handel, Handwerk und Gewerbe von Innsbruck bis Sterzing wollen dabei gemeinsam und grenzüberschreitend auf das breite Angebot der Region aufmerksam machen.

Aus dem Nordtiroler

Wipptal haben sich 20 Betriebe angemeldet. „Spengler, Tischler, ein Reisebüro – ein repräsentativer Schnitt also“, zeigt sich Josef Baumann als Betreuer für die nördliche Seite sehr zufrieden. „Wir sind komplett ausgebucht.“

### Rekordversuch

Der Großteil der Aussteller kommt freilich aus Südtirol, wo mit dem Landesverband der Handwerker auch der Hauptorganisator der Veranstaltung sitzt. An den vier Tagen (10. bis 13. Mai) wartet neben der Präsentation der Firmen auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm auf die Besucher. Am Donnerstagabend wird die erste Gesamt-wipp-taler Wirtschaftsschau eröffnet.

Am Freitag sind ein runder Tisch mit den Bürgermeistern der Region und ein Wirtschaftsgipfel geplant. Der Start eines Weltrekordversuchs im 24-Stunden-Lauf ist für den Samstag vorgesehen.

### Familihtag

Der Sonntag soll als Muttertag ganz im Zeichen der Familie stehen. – „Expo Family“ lautet das Motto. Für alle Mütter halten die Organisatoren Geschenke parat.

**MUSIK IM RIESEN**  
 2. – 6. Mai 2007  
 Brendel · Belcea Quartet  
 Padmore · West  
 Ganz · Kurkow  
 u. a.  
**KRISTALLWELTEN**  
 6112 Wattens/Austria - Tel. +43 (0)5224 51080 - www.kristallwelten.com